



Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im SoSe 2023

Das Seminar findet in Kooperation mit der **WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH** statt. Die unter den Themen angegebene Literatur soll ausschließlich die erste Orientierung erleichtern und als Startpunkt für die Recherche dienen.

I. Themen

Themenbereich A: Internationales Steuerrecht

1. Eine kritische Analyse der globalen Mindestbesteuerung

Im Jahr 2021 haben sich 136 Staaten auf die Einführung einer globalen Mindestbesteuerung geeinigt. Die OECD hat daraufhin Modellregelungen veröffentlicht, die im Rahmen der Arbeit vorgestellt und kritisch analysiert werden sollen.

Literatur:

- *Kirsch* (2022), Die Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung und die möglichen Auswirkungen auf die Konzernrechnungslegung, DStZ 2022, S. 624.
- *Hohlwegler/Kloster/Deflorian* (2022), Die globale Mindestbesteuerung – Anwendungsorientierte Analyse der OECD Modellregelungen, Ubg 2022, S. 138.

2. Unilaterale Digitalsteuern in Europa und deren Zukunft

Da eine multilaterale Digitalsteuer lange nicht eingeführt werden konnte, haben sich einige Länder für unilaterale Maßnahmen entschieden. Diese sollen nach einem OECD-Beschluss nun schrittweise abgeschafft werden. Ziel der Arbeit ist die vergleichende Darstellung von europäischen unilateralen Digitalsteuern und die Untersuchung der nächsten Schritte hinsichtlich deren Abschaffung.

Literatur:

- *Bub/Loibl/Thalmann/Johannsen* (2022), Die Abschaffung der unilateralen Digitalsteuern in Europa, iStR 2022, S. 307.
- *Graßl/Koch* (2019), Unilaterale Initiativen zur Einführung von Digitalsteuern, IStR 2020, S. 873.

3. Die internationale Zusammenarbeit von Finanzverwaltungen

Die Einigung der OECD-Mitgliedsstaaten auf den Zwei-Säulen-Ansatz hat auch die Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit von Finanzverwaltungen deutlich gemacht. Die Arbeit soll den Status Quo darstellen und kritisch analysieren sowie zukünftige Entwicklungen aufzeigen.

Literatur:

- *Petkova/Fehling* (2022), Grenzüberschreitende Steuerkooperation im 21. Jahrhundert: Neue Impulse für die internationale Diskussion, iStR 2022, S. 409.
- *Eisgruber* (2020), Instrumente der grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit – Standortbestimmung und Ausblick, ISR 2020, S. 271.

4. Aktuelle Entwicklungen zu Verrechnungspreisen

Verrechnungspreise haben elementaren Einfluss auf die steuerliche Gewinnermittlung. Mit der Korrektur von unangemessenen Verrechnungspreisen hat die Finanzverwaltung direkten Einfluss auf das zu versteuernde Einkommen eines Steuersubjekts. Im Rahmen der Arbeit sollen aktuelle Entwicklungen zu dieser Thematik dargestellt werden. Ein Fokus kann z. B. auf den neuen BMF- oder EuG-Veröffentlichungen liegen.

Literatur:

- *Ditz/Licht* (2022), EU-Beihilferecht und Verrechnungspreise – Bestandsaufnahme nach den ersten EuG-Entscheidungen, Ubg 2022, S. 277.
- *Heidecke* (2021), Neues BMF-Schreiben zur Anwendung des Fremdvergleichs: Zusammenfassung und kritische Reflexion, ISR 2021, S. 380.

Themenbereich B: Nationales Steuerrecht

5. Die Besteuerung von Übergewinnen im Rahmen der Energiekrise

Im Rahmen der sog. Energiekrise hat die EU vorgegeben, Energieunternehmen durch einen Energiekrisenbeitrag (sog. Übergewinnsteuer) an den steigenden Energiekosten zu beteiligen. Sowohl die entsprechende EU-Regelung als auch die geplante nationale Umsetzung sollen im Rahmen der Arbeit kritisch analysiert werden.

Literatur:

- *Bach* (2022), Übergewinnsteuer: Den großen Reibach abschöpfen? Wirtschaftsdienst 2022, S. 416.
- *Höffner/Schubert* (2022), Die Subventionierung des Gaspreises als Alternative zur Abschöpfung von „Übergewinnen“, Wirtschaftsdienst 2022, S. 858.

6. Die Einführung von Superabschreibungen

Um Investitionen zu fördern, sieht der Koalitionsvertrag der deutschen Bundesregierung die Einführung einer sog. Superabschreibung vor. Diese soll im Rahmen der Arbeit dargestellt und kritisch analysiert werden. Denkbar ist auch der Verweis auf andere Länder, die ähnliche Konstrukte bereits eingeführt haben.

Literatur:

- *Wiebe/Halverscheid (2022)*, Was verbirgt sich hinter der „Super-Abschreibung“? – Mögliche Konsequenzen für Unternehmen, WPg 2022, S. 767.
- *Sureth-Sloane (2022)*, Steuerpolitische Perspektiven der neuen Legislaturperiode – Chancen und Herausforderungen, FR 2022, S. 325

7. Die Besteuerung von Kryptowährungen

Kryptowährungen wie Bitcoin sind hinsichtlich Bilanzierung und Besteuerung stets komplex gewesen. Das BMF hat im Juni 2021 ein Schreiben veröffentlicht, das mehr Rechtssicherheit bzgl. der Besteuerungsfragen herstellen soll. Die Arbeit soll Besteuerungsprobleme aufzeigen und das BMF-Schreiben sowie weitere Entwicklungen kritisch analysieren.

Literatur:

- *Penner/Zadowsky/Thoß (2022)*, Nun sag, wie hast Du's mit der Kryptowelt? – Das erste BMF-Schreiben zu virtuellen Währungen und sonstigen Token, DStZ 2022, S. 551.
- *Himmer/Binder (2022)*, Das BMF-Schreiben zur ertragsteuerlichen Behandlung von virtuellen Währungen und sonstigen Token, Ubg 2022, S. 273.

8. Die steuerliche Behandlung von NFTs

Neuartige Entwicklungen wie Non-Fungible Tokens (NFTs) werden zwar im neuen BMF-Schreiben vom Juni 2021 erwähnt. Allerdings verbleiben hinsichtlich der Besteuerung von NFTs noch offene Fragen. Die Arbeit soll die grds. Besteuerungsschwierigkeiten von diesen Tokens aufzeigen und mögliche Lösungsansätze präsentieren.

Literatur:

- *Himmer/Liedgens (2022)*, Aktuelle Entwicklungen und Brennpunkte bei der steuerlichen Behandlung von Kryptowährungen und Token, Ubg 2022, S. 194.
- *Himmer/Binder (2022)*, Das BMF-Schreiben zur ertragsteuerlichen Behandlung von virtuellen Währungen und sonstigen Token, Ubg 2022, S. 273.

9. Die Immobilienbewertung im Rahmen der Erbschaftsteuer

Ab dem Jahr 2023 ändert sich die Bewertung von Immobilien bei der Berechnung der Erbschaftsteuer. Die Arbeit soll die bisherige und künftige Praxis der Immobilienbewertung aufzeigen und die künftigen Änderungen kritisch analysieren.

Literatur:

- *Fehrenbacher (2017)*, § 6 Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Bewertung, Steuerrecht 2017.

Themenbereich C: Empirische Themen

Hinweis: Der für die Bearbeitung der empirischen Themen benötigte Datensatz wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

10. Berichten Verlustfirmen anders als profitable Vergleichsunternehmen?

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll unter Rückgriff auf Archivdaten untersucht werden, inwieweit sich das Berichtsverhalten von Verlustfirmen von dem von profitablen Vergleichsfirmen unterscheidet.

Literatur:

- *Burgstahler/Dichev (1997)*, Earnings management to avoid earnings decreases and losses, *Journal of Accounting and Economics* 1997, S. 99.
- *Maydew (1997)*, Tax-Induced Earnings Management by Firms with Net Operating Losses, *Journal of Accounting Research* 1997, S. 83.

11. Der Zusammenhang von Präsenz in Steueroasen und Steuervermeidung

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll unter Rückgriff auf Archivdaten untersucht werden, inwieweit die Präsenz in Steueroasen mit der Steuervermeidungsaktivität von Unternehmen zusammenhängt.

Literatur:

- *Dyreng/Lindsey (2009)*, Using Financial Accounting Data to Examine the Effect of Foreign Operations Located in Tax Havens and Other Countries on U.S. Multinational Firms' Tax Rates, *Journal of Accounting Research* 2009, S. 1283.

12. Der Zusammenhang zwischen Auslandsaktivitäten und der Qualität der Finanzberichterstattung

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll unter Rückgriff auf Archivdaten untersucht werden, inwieweit die Durchführung von Auslandsaktivitäten mit der Qualität der Finanzberichterstattung eines Unternehmens zusammenhängt.

Literatur:

- *Ma/Li/Lobo (2020)*, Are Geographical Dispersion and Institutional Dispersion Related to Accounting Misstatements?, *European Accounting Review* 2020, S. 949.
- *Shi/Sun/Luo (2015)*, Geographic dispersion and earnings management, *Journal of Accounting and Public Policy* 2015, S. 490.

II. Organisatorisches

1. Seminarleistungen

Es können 12 CP für das Modul ACM 05 oder 06 erworben werden. Dafür ist eine Seminararbeit unter Beachtung der „Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten am IUB“ (als Download auf der Institutshomepage verfügbar) anzufertigen. Die Seminararbeit (ein gebundenes Exemplar und zusätzlich als Word-Datei) ist bis zum **05.06.2023 um 12:00 Uhr in Raum J 381 (Sekretariat) abzugeben**, die Datei senden Sie bitte an: **iub@wiwi.uni-muenster.de** (Dateien bitte wie folgt benennen: Themenummer_Nachname) und an Ihre*n Betreuer*in.

Zur Teilnahme an der Diskussion in der Blockveranstaltung sind die weiteren bearbeiteten Themen anhand der im Learnweb zur Verfügung gestellten Seminararbeiten und Präsentationen vorzubereiten. Es wird davon ausgegangen, dass jede*r Teilnehmer*in mit der Bereitstellung der eigenen Arbeit und Präsentation im Learnweb einverstanden ist. Bei Einwänden kontaktieren Sie bitte Ihre*n Betreuer*in.

Im Rahmen der **Blockveranstaltung (22.-23.06.2023; Ort: tba)** wird der Inhalt der Seminararbeit präsentiert. Die Präsentation ist **bis zum 19.06.2023 um 12:00 Uhr** per E-Mail an Ihre*n Betreuer*in (Präsentation + PDF; Dateien bitte wie folgt benennen: Themenummer_Nachname) zu senden.

Die angegebene Literatur soll nur die erste Orientierung erleichtern. Es wird erwartet, dass die Seminarteilnehmer*innen selbständig Literatur zu ihrem Thema suchen. Zur Teilnahme an der Diskussion in der Blockveranstaltung sind die weiteren bearbeiteten Themen anhand der im Learnweb zur Verfügung gestellten Präsentationen vorzubereiten.

Die Gesamtnote setzt sich zu 60 % aus der Note der Seminararbeit sowie zu je 20 % aus der Note des Seminarvortrages und der Diskussionsbeteiligung während des Blockseminars zusammen. Eine Klausur wird **nicht** geschrieben.

2. Anmeldung

Eine Anmeldung kann ab sofort, jedoch spätestens bis zum 16.01.2023, 12 Uhr erfolgen.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldetool des ACM und hinterlegen dort Ihre Themenpräferenzen aus o. g. Liste, Ihre gewünschte Bearbeitungsweise (empirisch/konzeptionell) sowie eine aktuelle Auflistung der bisher abgelegten Prüfungsleistungen (Notenauszug/Screenshot PAM).

Die Themenzuordnung erfolgt durch das IUB mit dem Ziel einer bestmöglichen Zuordnung der Teilnehmer*innen auf die von Ihnen präferierten Themen. Die Zuordnung der Themen erfolgt bis zum 23.01.2023.

Bitte bedenken Sie, dass Sie sich für das Seminar **auch beim PAM anmelden** müssen.

3. Termine

Der Termin der **Auftaktveranstaltung** wird im Anschluss an die Themenverteilung mit den Teilnehmenden abgestimmt. Es wird zwei Termine mit identischem Inhalt geben; einmal zum Ende des WS 2022/2023 und einmal zu Anfang des SoSe 2023. Die Teilnahme an einem der o. g. Termine wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Abgabe Seminararbeit: 05.06.2023, 12 Uhr

Abgabe Präsentation: 19.06.2023, 12 Uhr

Blockveranstaltung: 22.-23.06.2023 (jeweils ganztägig)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lukas Heinig telefonisch unter der Rufnummer 0251/83-21961 oder per E-Mail (Lukas.Heinig@wiwi.uni-muenster.de) gerne zur Verfügung.